

## Übungsblatt 8 zur Algebraischen Zahlentheorie

### Aufgabe 1. Verzweigung ist die Ausnahme

Sei  $K$  ein Zahlkörper vom Grad  $n$ . Gelte  $K = \mathbb{Q}[\vartheta]$  mit  $\vartheta \in \mathcal{O}_K$ .

- Zeige: Die Diskriminante  $d_\vartheta$  der  $\mathbb{Q}$ -Basis  $(1, \vartheta, \dots, \vartheta^{n-1})$  von  $K$  ist gleich der Diskriminante des Minimalpolynoms von  $\vartheta$ .
- Sei  $p$  eine Primzahl, sodass die Ideale  $(p)$  und  $\mathfrak{f}_\vartheta$  von  $\mathcal{O}_K$  zueinander teilerfremd sind. Zeige, dass  $p$  genau dann in  $K$  verzweigt ist, wenn  $p \mid d_\vartheta$ .
- Zeige: Nur endlich viele Primzahlen sind in  $K$  verzweigt. Kannst du die Kandidaten für verzweigte Primzahlen sogar explizit angeben? Was ist die Konsequenz für die Visualisierung von Ganzheitsringen im Stile von Mumfords Schatzkarte?
- Interpretiere Aufgabe 2 von Blatt 4 in neuem Licht.

### Aufgabe 2. Trägheit bei nichtzyklischer Galoisgruppe

Sei  $L|K$  eine Galoiserweiterung von Zahlkörpern. Sei  $\text{Gal}(L|K)$  nicht zyklisch.

- Zeige, dass kein Primideal von  $\mathcal{O}_K$  in  $L$  träge ist.

*Tipp.* Verwende ohne Beweis, dass für Primideale  $\mathfrak{P}$  über  $\mathfrak{p}$  mit Verzweigungsindex 1 gilt, dass  $G_{\mathfrak{P}} \cong \text{Gal}(\mathcal{O}_L/\mathfrak{P}|\mathcal{O}_K/\mathfrak{p})$ .

- Folgere, dass nur endlich viele Primideale von  $\mathcal{O}_K$  in  $L$  unzerlegt sind.

*Hinweis.* Ein Scholium von Aufgabe 1c) ist, dass nur endlich viele Primideale von  $\mathcal{O}_K$  in  $L$  verzweigt sind.

### Aufgabe 3. Vorfreude aufs quadratische Reziprozitätsgesetz, Gauß' aureum theorema

- Ist 10 modulo  $p := 65537$  ein quadratischer Rest?

*Hinweis.* Verwende ohne Beweis, dass  $\left(\frac{10}{p}\right) = \left(\frac{2}{p}\right) \left(\frac{5}{p}\right)$  (das ist nicht krass) und  $\left(\frac{5}{p}\right) = \left(\frac{p}{5}\right)$  (das ist krass).

- Bestimme die Periodenlänge der Dezimalbruchentwicklung von  $1/65537$ .

### ♥ Aufgabe 4. Lücken zwischen Primzahlen

Zeige: Zu jeder Lauflänge  $n \geq 1$  gibt es eine Folge von  $n$  aufeinanderfolgenden natürlichen Zahlen, welche alle keine Primzahlen sind.

### ♥ Aufgabe 5. Verzweigte Überlagerungen in der komplexen Geometrie

- Informiere dich über verzweigte Überlagerungen (branched coverings) in der komplexen Geometrie und vergleiche die dortige Situation mit der fundamentalen Gleichung.
- Frage Sven, was er dir zu diesem Thema auf jeden Fall mitgeben möchte.